



24.04.2024

„EIN STÜCK ZUKUNFT UNSERER BRANCHE“

Drei Jahre hat es von der Planung bis zur Eröffnung des Anbaus beim Karosserie- und Lackiercenter in Meschede gedauert. Trotz Corona-Krise, explodierender Materialkosten und Engpässen bei Handwerkern – die Inhaberfamilie um Peter, Niklas und Michael Vogel hat kein Risiko gescheut und war immer überzeugt das Richtige zu unternehmen. Jetzt am 19. April kamen Kunden, der Landrat, Kommunal- und Landespolitiker sowie Verbandsvertreter zur feierlichen Eröffnung des imposanten Neubaus.

DURCHDACHTES KONZEPT UND AUSBAU DER MARKTPositionIERUNG IM BLICK

„Wir haben hier ein Stück Zukunft gebaut“, sind sich Niklas, Peter und Michael Vogel sicher. Dazu gehört für die drei Geschäftsführer ein stilvoller, kommunikativer Kundenempfang, topmoderne technische Ausstattung und natürlich die Elektromobilität. Kein Wunder gehörte das Karosserie- und Lackiercenter Vogel doch schon vor Jahren in Deutschland zu den Pionieren der Tesla Approved

Bodyshops. „Unser Ziel ist es, den Standort Meschede zum Mittelpunkt für Service und Unfallinstandsetzung der E-Mobility weiterzuentwickeln.“ Acht Schnellladepunkte direkt auf dem Betriebsgelände, gefördert durch das Land NRW und eröffnet durch die Landeswirtschaftsministerin Mona Neubaur sind nicht nur ein Beitrag zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur, sondern vor allem auch ein Statement. Kein Hoftor, das um Feierabend geschlossen wird, Tag und Nacht anfahrbar unmittelbar vor dem neuen Gebäudeteil aus Glas und Stahl. Innen im Kundenempfang dominiert die Transparenz. Ein Stil aus zeitloser Betonstruktur, lichtdurchflutet, moderne Holzmöblierung und einfach viel, viel Raum, der den Blick auf die Sauerländer Berglandschaft zulässt – das Konzept vermittelt Heimatverbundenheit und den unbedingten Willen zum Aufbruch.

DIE NÄCHSTE GENERATION ALS ANTRIEB FÜR VERÄNDERUNG

Zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Meschede beschäftigt. Es sollen bald noch mehr werden. „Wir haben den Kundenbereich, zwei Annahme- und Übergabepplätze sowie die Arbeitsplätze zur Schadenkalkulation nur mit Glastrennwänden von einander abgegrenzt“, erklärt Niklas Vogel beim Redaktionsbesuch von schaden.news bei der Eröffnungsfeier. „So vermitteln wir spürbar Offenheit und für den Kunden ist immer alles absolut transparent.“ Der 31-jährige ist bereits seit zwei Jahren als zweiter Geschäftsführer im Betrieb aktiv. Die nächste Generation steht also schon längst in den Startlöchern und ist der Antrieb dieser Veränderung. Ohne Nachfolger hätte es die Investition in Höhe von mehr als drei Millionen Euro wohl kaum gegeben.

WICHTIGER BAUSTEIN FÜR VERKEHRSWENDE UND MITTELSTAND

Die Gäste in Meschede waren vom Neubau und der Eröffnung schlicht begeistert. Man spürte den positiven Spirit, die Zuversicht und das Vertrauen darauf, den richtigen Kurs eingeschlagen zu haben. Auch NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur nannte in ihrer Rede das Unternehmen und das Engagement der Inhaberfamilie einen wichtigen Baustein für die Verkehrswende und richtungsweisend für den Mittelstand. Wie sehr Michael, Peter und Niklas Vogel den Nerv der Zeit getroffen haben, zeigte sich schon kurz nachdem die Schnellladestation online geschaltet war. Innerhalb von 30 Minuten kamen die ersten E-Autos an den i-Charger.

Christian Simmert